

SIKA
HALBJAHRESBERICHT

2018

WWW.SIKA.COM

HALBJAHRESERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

**UMSATZ-
STEIGERUNG
VON 13.9%
(15.9% IN CHF)
AUF
CHF 3'470.1 MIO.**

**WACHSTUM
IN ALLEN
REGIONEN**

**3 NEUE
FABRIKEN**

**EINIGUNG IM
ÜBERNAHME-
KAMPF ZWISCHEN
SIKA UND SAINT-
GOBAIN**

**GEWINN-
STEIGERUNG
VON 11.4%
AUF
318.2 MIO.**

PORTRAIT

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 200 Fabriken. Ihre mehr als 18'000 Mitarbeitenden haben 2017 einen Jahresumsatz von CHF 6.25 Milliarden erwirtschaftet.

SIKA KONZERN

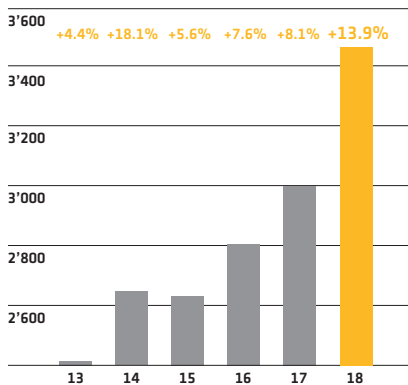
in Mio. CHF	1.1.2017 – 30.6.2017	in % des Nettoerlöses	1.1.2018 – 30.6.2018	in % des Nettoerlöses
Nettoerlös	2'994.9		3'470.1	
Bruttoergebnis	1'651.4	55.1	1'861.2	53.6
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	488.2	16.3	544.8	15.7
Betriebsgewinn (EBIT)	402.1	13.4	444.6	12.8
Reingewinn	285.7	9.5	318.2	9.2
Operativer freier Geldfluss	63.0	2.1	11.5	0.3
Sachinvestitionen	66.3	2.2	148.7	4.3
Bilanzsumme ¹	5'794.7		6'317.5	
Konsolidiertes Eigenkapital ¹	3'411.1		1'386.3	
Eigenkapitalquote in % ^{1,2}	58.9		21.9	
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ³	28.0		26.2	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	1.86		2.12	
Verwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	1.86		2.11	
Anzahl Mitarbeitende ¹	18'484		19'697	

1 Per 31. Dezember 2017 bzw. 30. Juni 2018.

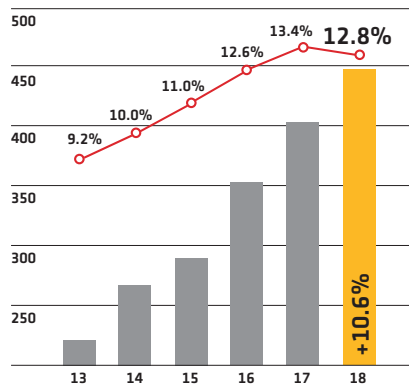
2 Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme.

3 Eingesetztes Kapital = Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Obligationenanleihe).

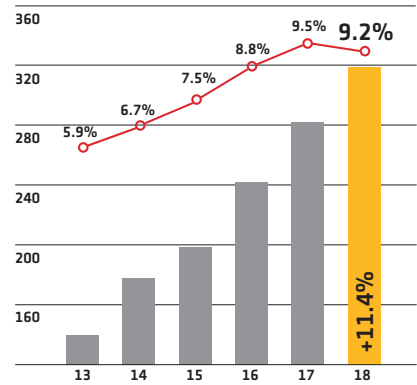
NETTOERLÖS (konsolidiert)
in Mio. CHF Wachstum in % in Lokalwährungen



BETRIEBSGEWINN (EBIT)
in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



REINGEWINN
in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

	30.6.2017	30.6.2018
Anzahl Inhaberaktien à nominal CHF 0.60 ¹	2'151'199	n.a.
davon dividenden- und stimmberechtigt	2'149'880	n.a.
Anzahl Namenaktien à nominal CHF 0.10 (stimm- und dividendenberechtigt) ¹	2'333'874	n.a.
Anzahl Namenaktien à nominal CHF 0.01 ¹	n.a.	152'410'680
davon dividenden- und stimmberechtigt	n.a.	141'724'237
Inhaberaktienkurs/Namenaktienkurs am 30. Juni (CHF)	102.67 ²	137.40
Börsenkapitalisierung am 30. Juni (Mio. CHF)	15'647 ³	20'941

1 Am 11. Juni 2018 hat Sika beschlossen, Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen.

2 Aufgrund des Aktiensplits wurde der Inhaberaktienkurs per 30. Juni 2017 zur Vergleichbarkeit angepasst. Unsere Berechnung berücksichtigte diesen mit 1/60 des Inhaberaktienkurses per 30. Juni 2017.

3 Seit 2003 sind die Namenaktien à nominal CHF 0.10 an der Schweizer Börse dekotiert. Unsere Berechnung berücksichtigte diese mit 1/6 des Inhaberaktienkurses per 30. Juni 2017.

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Nach einem historischen, dreieinhalb Jahre währenden Übernahmekampf zwischen Sika und Saint-Gobain konnte im Mai 2018 eine Einigung erzielt werden. Die Vertragsunterzeichnung beendet die Streitigkeiten aller involvierten Parteien und läutet ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte von Sika ein.

Im ersten Halbjahr hat Sika ein starkes zweistelliges Umsatzwachstum und einen neuen Umsatzrekord von CHF 3'470.1 Millionen erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 13.9% in Lokalwährungen. Ein positiver Währungseffekt (2.0%) führte zu einem Umsatzzuwachs in Schweizer Franken von 15.9%. Im zweiten Quartal isoliert belief sich das Wachstum sogar auf 16.3% (19.3% in CHF).

WEITERE GEWINNSTEIGERUNG REALISIERT

Durch weiteres Volumenwachstum bei unterproportionaler Kostenentwicklung und durch Preisadjustierungen konnten zum Teil Kostensteigerungen, verursacht durch höhere Rohstoffpreise und Sonderaufwendungen für die Integration von akquirierten Firmen, ausgeglichen werden. Einmaleffekte, die im Zusammenhang mit der Lösung des Übernahmekampfs mit Saint-Gobain entstanden sind (Bezahlung des Verwaltungsrats für die Jahre 2015 bis 2018 sowie transaktionsbezogene Einmalkosten), beliefen sich auf rund CHF 23 Millionen und wirkten sich nachteilig auf den EBIT aus. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich dennoch um 10.6% (+ CHF 42.5 Millionen) auf CHF 444.6 Millionen (Vorjahr: CHF 402.1 Millionen). Ohne die Einmalkosten wäre die EBIT-Steigerung mit mehr als 16% überproportional ausgefallen. Der Reingewinn konnte um 11.4% (+ CHF 32.5 Millionen) auf CHF 318.2 Millionen gesteigert werden (Vorjahr: CHF 285.7 Millionen).

Paul Schuler, Vorsitzender der Konzernleitung: «Mit einem deutlichen Umsatzplus von 15.9% in CHF und einem Gewinnwachstum von 11.4% blicken wir auf einen sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2018 zurück und haben das Potenzial der globalen Baumärkte durch weitere Initiativen erfolgreich für uns genutzt. Zweistellige Zuwachsraten erzielten wir im Nahen Osten, in Afrika, Osteuropa, Nordamerika, Argentinien und im Automobilgeschäft und sind in vielen Ländern deutlich schneller als der Markt gewachsen. Mit dem positiven Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2018, der Eröffnung einer weiteren Ländergesellschaft und der Inbetriebnahme dreier neuer Fabriken setzen wir unsere strategischen Ziele 2020 weiterhin konsequent um und werden 2018 erstmals die Umsatzmarke von CHF 7 Milliarden übertreffen.»

WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) wurde eine Umsatzsteigerung in Lokalwährung von 13.6% erzielt (Vorjahr: 7.4%). Hohes einstelliges Wachstum verzeichneten die grossen EU-Länder mit den Kernmärkten Spanien und Grossbritannien. Zweistellige Zuwachsraten erzielten der Nahe Osten, Afrika und Osteuropa.

Mit Index Construction Systems and Products hat Sika einen führenden Hersteller von Abdichtungssystemen für Dächer und Bauwerke mit Hauptsitz in der Nähe von Verona, Italien, übernommen. Mit der Akquisition erweitert Sika ihre Produktpalette und baut ihre Position auf dem italienischen Markt weiter aus. In Senegal und in Saudi-Arabien wurden die Produktionskapazitäten durch die Inbetriebnahme neuer Fabriken für Betonzusatzmittel erweitert.

Die neu etablierte Region Americas erzielte ein Wachstum von 13.6% (Vorjahr: 11.7%). Die USA konnten zweistellig zulegen, getrieben durch eine starke Nachfrage in den wichtigsten Zielmärkten. Nach einem harten und langen Winter ist Kanada wieder auf Wachstumskurs. Der Geschäftsverlauf in Mexiko und Argentinien entwickelte sich weiterhin überdurchschnittlich. Mit der Gründung einer neuen Ländergesellschaft in Honduras wurde die Basis für weiteres Wachstum in Zentralamerika geschaffen.

Das Wachstum in der Region Asien/Pazifik belief sich auf 5.0% (Vorjahr: 4.2%). Die höchsten Zuwachsraten wurden in Indien und China erzielt. In Vietnam wurde im Werk Bac Ninh neben der bestehenden Produktion für Betonzusatzmittel eine hochmoderne Anlage zur Mörtelherstellung in Betrieb genommen. Damit kann Sika ihr Wachstum im boomenden Baumarkt des Landes weiter fortsetzen.

Das neue Segment Global Business erzielte 28.5% Wachstum (Vorjahr: 9.2%), wovon 20.7% auf die Akquisition von Faist ChemTec zurückzuführen sind. Im neuen Segment enthalten sind das global geführte Automotive-Geschäft und die beiden ebenfalls zentral geführten Gesellschaften Axson Technologies und Faist ChemTec – beides etablierte Anbieter von Komponenten und Lösungen für den Automotive-Bereich sowie weiteren Anwendungen.

AUSBLICK: UMSATZZIEL CHF 7 MILLIARDEN IM JAHR 2018

Das starke erste Halbjahr bestätigt die Zielsetzung für das Gesamtjahr 2018 mit einer Umsatzsteigerung von über 10% auf erstmals CHF 7 Milliarden. Eine Herausforderung stellen weiterhin die steigenden und volatilen Rohstoffpreise dar. Der EBIT und der Gewinn sollen für das Gesamtjahr leicht überproportional gesteigert werden. Die Wachstumsstrategie wird im Jahr 2018 mit der Eröffnung von acht neuen Fabriken und der Gründung von weiteren Ländergesellschaften fortgesetzt. Ausserdem werden im stark fragmentierten Bauchemiemarkt weitere Akquisitionen angestrebt.

Freundliche Grüsse



DR. PAUL HÄLG
Präsident des
Verwaltungsrats



PAUL SCHULER
Vorsitzender
der Konzernleitung

Q2 MIT SEHR STARKEM WACHSTUM VON 16.3%

Im ersten Halbjahr konnte der Umsatz um 13.9% (15.9% in CHF) auf CHF 3'470.1 Mio. gesteigert werden. Die Umsetzung der erfolgreichen Wachstumsstrategie mit Investitionen in allen Regionen zeigt starke Ergebnisse. Alle Regionen trugen zum deutlichen Wachstum bei.

EMEA

Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone ist stabil und die Prognosen sind positiv. Das positive industrielle Umfeld hält trotz der Erholung des Euro gegenüber anderen Währungen an. Innerhalb der grossen EU-Länder verzeichnen Frankreich, Grossbritannien und Spanien das deutlichste Wirtschaftswachstum. Deutschland erzielte ein moderates Wachstum, in Russland hält die Stabilisierungsphase an. Im ersten Halbjahr 2018 hat sich der Bausektor in Europa gut entwickelt. Deutlich gewachsen ist Sika in den grossen EU-Ländern mit den Kernmärkten Spanien und Grossbritannien. Zweistellige Zuwachsraten erzielten der Nahe Osten, Afrika und Osteuropa.

Sika erwarb Anfang 2018 Index, einen führenden Hersteller von Abdichtungssystemen für Dächer und Bauwerke mit Hauptsitz in der Nähe von Verona, Italien. Mit dieser Übernahme erweitert Sika die Produktpalette und baut die Position auf dem italienischen Markt weiter aus. In Senegal und in Saudi-Arabien wurden die Produktionskapazitäten durch die Inbetriebnahme neuer Fabriken für Betonzusatzmittel erweitert.

AMERICAS

Die Wirtschaft in Nordamerika bewegt sich auf einem soliden Niveau und Prognosen gehen von einer anhaltenden Investitionsneigung der Privatwirtschaft aus. In Lateinamerika hingegen ist in den meisten Ländern von einer moderaten Wirtschaftsentwicklung auszugehen. Der Markt in Nordamerika hat sich im ersten Halbjahr 2018 weiterhin positiv entwickelt. Insbesondere in den US-amerikanischen Ballungsgebieten bewegte sich die Bautätigkeit mit weiteren grossen Bauprojekten auf einem soliden Niveau.

Sika wächst in Nordamerika vor allem in den Zielmärkten Roofing, Waterproofing und Refurbishment schneller als der Baumarkt und hat im ersten Halbjahr 2018 erneut eine deutliche Steigerung des Geschäftsvolumens realisiert. Zum positiven Geschäftsverlauf tragen der Ausbau der Supply Chain in den vergangenen Jahren, das erfolgreiche Cross- und Specification-Selling sowie der Fokus der Geschäftsaktivitäten auf Ballungszentren bei. Nach einem harten und langen Winter ist Kanada wieder auf Wachstumskurs. Solide Zuwachsraten beim Umsatz konnten auch in Lateinamerika generiert werden. Mexiko, Argentinien und Ecuador entwickelten sich weiterhin überdurchschnittlich. Mit der Gründung einer neuen Ländergesellschaft in Honduras wurde die Basis für weiteres Wachstum in Zentralamerika geschaffen.

ASIEN/PAZIFIK

Mit einem positiven Wirtschaftswachstum behaupteten sich die meisten Staaten in der Region Asien/Pazifik im Berichtszeitraum. Am dynamischsten entwickelten sich Indien und Teile von Südostasien. Verlangsamt hat sich das Wachstum in der Pazifikregion.

In China zog die Bauwirtschaft im ersten Halbjahr 2018 weiter an und ermöglichte es Sika, mit hohen einstelligen Zuwachsraten zu wachsen. Erfreulich entwickelten sich insbesondere die Geschäftsaktivitäten in den Zielmärkten Concrete und Flooring. Der Geschäftsverlauf in Japan entwickelte sich nach einem schwierigen Marktumfeld während der letzten Jahre weiterhin ausgeglichen. Wachstumsimpulse erwartet Sika insbesondere von Investitionen in Sportstätten und Infrastrukturprojekte für die Olympischen Spiele 2020. Äusserst dynamisch haben sich die Geschäftsaktivitäten in Indien, Indonesien, Kambodscha und Myanmar entwickelt. Vor allem Urbanisierungstendenzen und damit verbundene Infrastrukturprojekte sorgen für zusätzliches Wachstum der Bauindustrie.

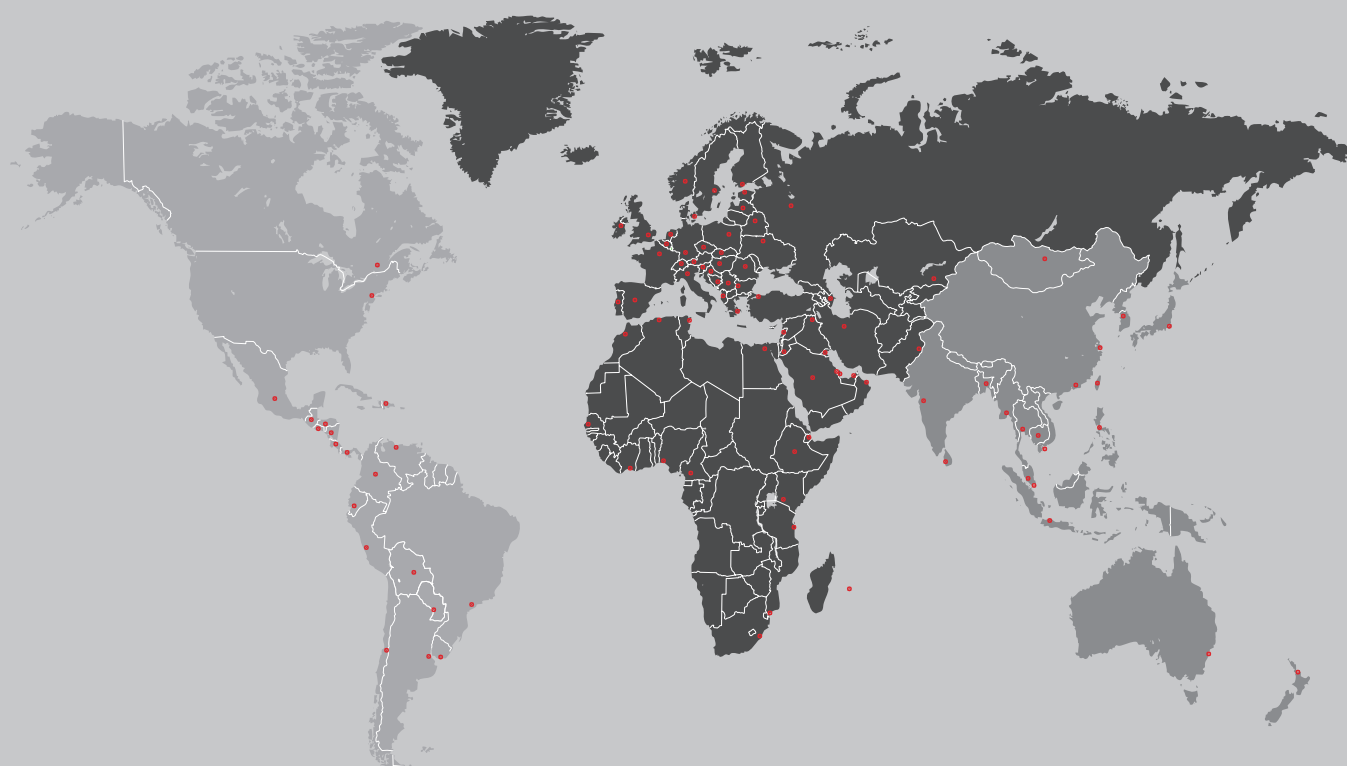
In Vietnam wurde im Werk Bac Ninh neben der bestehenden Produktion für Betonzusatzmittel eine hochmoderne Anlage zur Mörtelherstellung in Betrieb genommen. Damit kann Sika ihr Wachstum im boomenden Markt des Landes weiter fortsetzen.

GLOBAL BUSINESS

Das neue Segment Global Business erzielte 28.5% Wachstum (Vorjahr: 9.2%), davon 20.7% durch die Akquisition von Faist ChemTec. Im neuen Segment enthalten sind das global geführte Automotive-Geschäft sowie die beiden ebenfalls zentral geführten Gesellschaften Axson Technologies und Faist ChemTec – beides etablierte Anbieter von Komponenten und Lösungen für den Automotive-Bereich und weiteren Anwendungen. Durch die Megatrends wie erhöhte Sicherheit, Leichtbauweise, reduzierte Schadstoffemissionen und E-Mobilität konnte Sika mit ihrem umfassenden Produktportfolio an Kleb- und Dichtstoffen sowie Akustik- und Verstärkungssystemen den Anteil an Sika Lösungen pro verkauftes Auto weiter erhöhen.

Für die Resultate der einzelnen Regionen siehe auch Erläuterung 13.

WELTWEITE MARKTPRÄSENZ



● SIKA GESELLSCHAFTEN

DIE REGIONEN IN KÜRZE

	EMEA	Americas	Asien/Pazifik	Global Business
Nettoerlös in Mio. CHF (Vorjahr)	1'558.1 (1'302.0)	889.2 (812.4)	559.1 (529.2)	463.7 (351.3)
Wachstum in Lokalwährung	13.6%	13.6%	5.0%	28.5%
Währungseffekt	6.1%	-4.1%	0.7%	3.5%
Akquisitionseffekt	7.5%	5.1%	0.0%	20.7%

KONZERNRECHNUNG

KONZERNBILANZ

in Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2017	30.6.2018
Flüssige Mittel	1	1'037.9	579.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'188.8	1'475.2
Vorräte	3	729.5	849.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen		116.2	114.3
Übrige Aktiven		12.7	12.8
Umlaufvermögen		3'085.1	3'031.2
Sachanlagen		1'065.2	1'203.1
Immaterielle Werte	4	1'316.0	1'746.9
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften		6.2	6.1
Latente Steueransprüche		228.1	230.4
Übrige Aktiven		94.1	99.8
Anlagevermögen		2'709.6	3'286.3
AKTIVEN		5'794.7	6'317.5
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	5	730.9	817.7
Passive Rechnungsabgrenzungen		253.4	277.0
Finanzverbindlichkeiten	6	201.2	722.4
Steuerschulden		147.0	140.9
Rückstellungen	7	20.0	22.0
Kurzfristiges Fremdkapital		1'352.5	1'980.0
Finanzverbindlichkeiten	6	553.3	2'439.9
Rückstellungen	7	56.4	54.6
Latente Steuerverbindlichkeiten		129.3	158.8
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern		260.0	264.6
Übrige Verpflichtungen		32.1	33.3
Langfristiges Fremdkapital		1'031.1	2'951.2
FREMDKAPITAL		2'383.6	4'931.2
Aktienkapital		1.5	1.5
Eigene Aktien		-6.6	-2'090.7
Reserven		3'389.8	3'447.9
Anteile Sika Aktionäre am Eigenkapital		3'384.7	1'358.7
Nicht beherrschende Anteile		26.4	27.6
EIGENKAPITAL	8	3'411.1	1'386.3
PASSIVEN		5'794.7	6'317.5

KONZERNERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2017	%	2018	Veränderungen in %
Nettoerlös	9, 13	100.0	2'994.9	100.0	3'470.1	15.9
Materialaufwand	10	-44.9	-1'343.5	-46.4	-1'608.9	
Bruttoergebnis		55.1	1'651.4	53.6	1'861.2	12.7
Personalaufwand	11	-20.3	-608.7	-19.4	-675.0	
Übriger operativer Aufwand	12	-18.5	-554.5	-18.5	-641.4	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen		16.3	488.2	15.7	544.8	11.6
Abschreibungen und Amortisationen		-2.9	-86.1	-2.9	-100.2	
Betriebsgewinn	13	13.4	402.1	12.8	444.6	10.6
Zinsertrag		0.0	0.8	0.1	1.2	
Zinsaufwand		-0.3	-8.8	-0.3	-10.5	
Übriger Finanzertrag		0.1	3.2	0.1	3.4	
Übriger Finanzaufwand		-0.3	-11.8	-0.5	-16.4	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften		0.0	0.3	0.0	0.4	
Gewinn vor Steuern		12.9	385.8	12.2	422.7	9.6
Ertragssteuern		-3.4	-100.1	-3.0	-104.5	
Gewinn		9.5	285.7	9.2	318.2	11.4
davon Sika Aktionäre		9.4	283.1	9.1	316.2	
davon nicht beherrschende Anteile		0.1	2.6	0.1	2.0	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ¹			1.86		2.12	14.0
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ^{1,2}			1.86		2.11	13.4

1 Aufgrund des Aktiensplits wurde der Gewinn je Aktie per 30. Juni 2017 zur Vergleichbarkeit angepasst. Unsere Berechnung berücksichtigte diesen mit 1/60 des Gewinns je Aktie per 30. Juni 2017.

2 Verwässerungseffekt aufgrund der ausgegebenen Wandelanleihen (siehe Erläuterung 6).

GESAMTERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	%	1.1.2017 - 30.6.2017	%	1.1.2018 - 30.6.2018	Veränderungen in %
Gewinn	9.5	285.7	9.2	318.2	11.4
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	1.3	39.2	0.1	5.8	
Ertragssteuereffekt	-0.2	-7.3	0.0	-1.0	
Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	1.1	31.9	0.1	4.8	
Im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen	-1.6	-47.6	-0.6	-21.7	
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden könnten	-1.6	-47.6	-0.6	-21.7	
Übriger Gesamterfolg	-0.5	-15.7	-0.5	-16.9	
Gesamterfolg	9.0	270.0	8.7	301.3	11.6
davon Sika Aktionäre	9.0	268.7	8.6	298.9	
davon nicht beherrschende Anteile	0.0	1.3	0.1	2.4	

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Anteil Sika Aktio- näre am Eigen- kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
in Mio. CHF								
1. Januar 2017	1.5	203.1	-11.0	-543.7	3'274.4	2'924.3	23.4	2'947.7
Gewinn					283.1	283.1	2.6	285.7
Übriger Gesamterfolg				-46.3	31.9	-14.4	-1.3	-15.7
Gesamterfolg	-	-	-	-46.3	315.0	268.7	1.3	270.0
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			3.8		-9.2	-5.4		-5.4
Aktienbezogene Vergütung					5.4	5.4		5.4
Dividende ³					-243.7	-243.7	-2.6	-246.3
Inflationsbereinigung ²					1.5	1.5		1.5
30. Juni 2017	1.5	203.1	-7.2	-590.0	3'343.4	2'950.8	22.1	2'972.9
1. Januar 2018	1.5	203.1	-6.6	-537.4	3'724.1	3'384.7	26.4	3'411.1
Gewinn					316.2	316.2	2.0	318.2
Übriger Gesamterfolg				-22.1	4.8	-17.3	0.4	-16.9
Gesamterfolg	-	-	-	-22.1	321.0	298.9	2.4	301.3
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			-2'084.1		-11.1	-2'095.2		-2'095.2
Aktienbezogene Vergütung					10.5	10.5		10.5
Dividende ⁴					-281.8	-281.8	-1.2	-283.0
Ausgabe Wandelanleihe ⁵					40.7	40.7		40.7
Inflationsbereinigung ²					0.9	0.9		0.9
30. Juni 2018	1.5	203.1	-2'090.7	-559.5	3'804.3	1'358.7	27.6	1'386.3

1 Inklusive Gewinnsteuern von CHF 0.2 Mio. (CHF 0.4 Mio.).

2 Rechnungslegung für Hyperinflation betrifft die Gesellschaft in Venezuela.

3 Dividende pro Inhaberaktie: CHF 96.00, Dividende pro Namenaktie: CHF 16.00.

4 Dividende pro Inhaberaktie: CHF 111.00, Dividende pro Namenaktie: CHF 18.50.

5 Details zur Wandelanleihe siehe Erläuterung 6.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	1.1.2017 – 30.6.2017	1.1.2018 – 30.6.2018
Betriebstätigkeit			
		385.8	422.7
		86.1	100.2
		4.0	3.3
		-224.8	-267.1
		4.4	17.1
		12.1	18.9
		-142.3	-135.5
		125.3	159.6
Investitionstätigkeit			
		-65.3	-146.1
		4.0	0.6
		-1.0	-2.6
		-129.2	-406.7
		-1.3	-2.6
		-192.8	-557.4
Finanzierungstätigkeit			
		3.1	2'106.2
		-14.9	-1'718.0
	6	0.0	300.6
	6	0.0	1'630.6
		-18.3	-2'114.7
		12.5	19.9
		-243.7	-281.8
		-2.6	0.0
		-263.9	-57.2
		-4.5	-3.4
		-335.9	-458.4
	1	1'155.0	1'037.9
	1	819.1	579.5
Im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthalten sind:			
		0.5	0.6
		0.8	1.4
		-1.8	-2.7

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der ungeprüfte konsolidierte **Zwischenbericht** für das erste Halbjahr 2018 wurde gemäss IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Der Zwischenbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 zu lesen.

Die Berichterstattung des Konzerns erfolgt nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB). Sämtliche per 30. Juni 2018 anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) und Interpretationen (SIC/IFRIC) wurden berücksichtigt. Die Berichterstattung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie derivative finanzielle Instrumente, die zum Marktwert bewertet werden.

Die angewendeten Rechnungslegungsstandards entsprechen den Standards, die im Vorjahr gültig waren. Ausnahmen sind die folgenden überarbeiteten und neuen Standards, die Sika seit dem 1. Januar 2018 anwendet. Diese haben jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

– IFRS 9 – Finanzinstrumente

Der neue Standard ersetzt die Bestimmungen des IAS 39, die sich auf den Ansatz, die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die Ausbuchung von Finanzinstrumenten, die Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten und das Hedge Accounting beziehen. Die neuen Bestimmungen führten bei Sika zu keinen Umgliederungen in der Klassifizierung der Finanzinstrumente, jedoch wurde die Bewertungsmethodik bei finanziellen Vermögenswerten angepasst. Ab dem 1. Januar 2018 beurteilt Sika die zu erwartenden Verluste auf finanziellen Vermögenswerten auf einer zukunftsbeziehenden Basis. Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wendet Sika den vereinfachten Ansatz an. Die Wertberichtigung wird bereits beim erstmaligen Ansatz, und auch zu jedem nachfolgenden Abschlussstichtag, für die in der Gesamtlaufzeit erwarteten Kreditausfälle erfasst. Die Ausfallwahrscheinlichkeit basiert auf Erfahrungswerten, ergänzt mit aktuell beobachtbaren Daten. Die Anwendung dieser angepassten Wertberichtigungsrichtlinie führte zu keiner wesentlichen Veränderung der Wertberichtigung. Entsprechend gibt es keine Anpassung der Vorjahreszahlen beziehungsweise der Eröffnungsbestände aufgrund der Erstanwendung.

– IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Unternehmen müssen anhand eines Fünf-Schritte-Modells bestimmen, zu welchem Zeitpunkt (oder über welchen Zeitraum) und in welcher Höhe sie Umsatzerlöse erfassen. Das Modell legt fest, dass Umsatzerlöse zum Zeitpunkt (oder über den Zeitraum) des Übergangs der Kontrolle über Güter oder Dienstleistungen vom Unternehmen auf Kunden mit dem Betrag zu bilanzieren sind, auf den das Unternehmen erwartungsgemäss Anspruch hat. Sikas Verträge mit Kunden umfassen weitestgehend Lieferungen von Gütern, die zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen und die keine separaten Leistungskomponenten beinhalten. Die Erstanwendung von IFRS 15 führt zu keiner Anpassung der Vorjahreszahlen beziehungsweise der Eröffnungsbestände.

– Änderungen zu IFRS 2 – Klarstellung der Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsfällen mit anteilsbasierter Vergütung

– Änderungen zu IFRS 7, IFRS 9 und IAS 39 – Bilanzierung von Sicherungsgeschäften

– IFRIC 22 – Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen

– Jährlicher Verbesserungsprozess (Zyklus 2014 – 2016) – Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS mit dem primären Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen

AKQUISITIONEN 2018

Im Jahr 2018 hat Sika die folgenden Unternehmen akquiriert:

Unternehmen	Transaktionsart	Anteil in %	Abschluss
Index S.p.A. Construction Systems and Products, Italien	Share deal	75.0	15.1.2018
Faist ChemTec Group, Deutschland, Spanien, Polen, Türkei, USA, Mexiko, China	Share deal	100.0	16.2.2018

Sika hat am 15. Januar 2018 eine 75%-Mehrheitsbeteiligung an Index S.p.A. Construction Systems and Products, Italien, einem führenden Hersteller von Abdichtungssystemen für Dächer und Bauwerke, übernommen. Mit der Übernahme von Index erweitert Sika ihre Produktpalette und stärkt ihre Position auf dem italienischen Markt. Das Produktportfolio von Index umfasst technologisch führende Bitumenmembrane für Bedachungs- und Bauwerksabdichtungen, Produkte für Schall- und thermische Isolierungen sowie Wasserabdichtungs- und Reparaturmörtel.

Für die noch ausstehenden Firmenanteile von 25% wurde mit dem Verkäufer eine Put-and-Call-Vereinbarung getroffen. Der Eigner der Minderheitsanteile kann seine Verkaufsoption ab April 2018 ausüben. Sika kann die Kaufsoption ab Anfang 2019 ausüben. Daher betrachtet Sika die ausstehenden Minderheitsanteile bereits jetzt als akquiriert und konsolidiert die Beteiligung zu 100%.

Index trug seit ihrer Zugehörigkeit zur Gruppe CHF 57.8 Millionen zum Umsatz und einen Gewinn von CHF 3.2 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, wären der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz und der zusätzliche Gewinnanteil unwesentlich gewesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei Index einen Bruttowert von CHF 44.4 Millionen und wurden wertberichtigt, da CHF 3.6 Millionen als nicht einforderbar eingestuft wurden.

Im Weiteren hat Sika im Februar 2018 Faist ChemTec Group, einen führenden Hersteller von leistungsstarken Lösungen zur Reduzierung von Körperschall in Fahrzeugen, übernommen. Faist ChemTec verfügt über umfassendes Technologie- und Verfahrenswissen bei modifizierten Bitumenprodukten und extrudierten Produkten auf Butylkautschukbasis, die zur Körperschalldämpfung im Fahrzeugbau eingesetzt werden. Die neu erworbenen Technologien ergänzen die Stärken von Sika bei der Dämpfung von Luftschall und der strukturellen Verstärkung von Karosserieteilen. Darüber hinaus erwirbt Sika auch Know-how im Bereich der Akustiktechnologie für die Haushaltsgeräte- und Bauindustrie.

Seit der Akquisition machte Faist ChemTec einen Umsatz von CHF 72.6 Millionen und trug einen Gewinn von CHF 2.2 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 25.6 Millionen betragen. Der ausgewiesene Konzerngewinn wäre um CHF 1.9 Millionen höher ausgefallen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei Faist ChemTec einen Bruttowert von CHF 28.0 Millionen und wurden wertberichtigt, da CHF 0.8 Millionen als nicht einforderbar eingestuft wurden.

Der Kaufpreis sowie die Kaufpreisallokation sind noch mit Unsicherheiten behaftet, daher sind alle Positionen mit Ausnahme der flüssigen Mittel provisorisch. Der Marktzugang sowie die kombinierten Verkaufskanäle und ergänzende Produktportfolios rechtfertigen den Goodwill. Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die direkt zurechenbaren Kosten dieser Akquisitionen betragen CHF 2.6 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF

	Index	Faist ChemTec Group
Flüssige Mittel	57.6	12.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.8	27.2
Vorräte	11.0	11.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.8	2.5
Sachanlagen	32.2	65.3
Immaterielle Werte	30.9	74.4
Latente Steueransprüche	0.0	1.1
Übrige Aktiven	0.0	2.1
Total Aktiven	173.3	196.7
Finanzverbindlichkeiten	0.0	79.2
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	36.6	11.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.5	20.3
Rückstellungen	3.0	3.3
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	2.5	1.2
Latente Steuerschulden	12.1	29.5
Total Passiven	54.7	145.3
Erworbenes Reinvermögen	118.6	51.4
Goodwill	124.6	229.7
Gesamtkaufpreis	243.2	281.1
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-57.6	-12.8
Noch zu leistende Zahlungen (per 30. Juni 2018)	-47.2	0.0
Nettozahlungsmittelabfluss	138.4	268.3

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

Bilanz per 30. Juni 2018 (31. Dezember 2017).

Erfolgsrechnung 1. Januar – 30. Juni 2018 (1. Januar – 30. Juni 2017).

1. FLÜSSIGE MITTEL CHF 579.5 MIO. (CHF 1'037.9 MIO.)

Das Cash-Management des Konzerns beinhaltet ein Cash Pooling, in dem die im Konzern vorhandenen flüssigen Mittel zusammengezogen werden. Die Position «Flüssige Mittel» enthält Zahlungsmittel und -äquivalente mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten, die zu den jeweils gültigen Zinssätzen verzinst werden. Details zu den Veränderungen in den flüssigen Mitteln können der Geldflussrechnung entnommen werden.

2. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 1'475.2 MIO. (CHF 1'188.8 MIO.)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zur Jahresmitte saison- und akquisitionsbedingt höher als zum Ende des Jahrs 2017.

3. VORRÄTE CHF 849.4 MIO. (CHF 729.5 MIO.)

Die Vorräte haben im Berichtszeitraum zugenommen, da die Lagerbestände saison- und akquisitionsbedingt höher sind als zum Ende des Jahrs 2017.

4. IMMATERIELLE WERTE CHF 1'746.9 MIO. (CHF 1'316.0 MIO.)

Die Zunahme bei den immateriellen Werten ist im Wesentlichen auf die getätigten Akquisitionen zurückzuführen.

5. SCHULDEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 817.7 MIO. (CHF 730.9 MIO.)

Die Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind zur Jahresmitte saison- und akquisitionsbedingt höher als zum Ende des Jahrs 2017. Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 60 Tagen.

6. FINANZVERBINDLICHKEITEN CHF 3'162.3 MIO. (CHF 754.5 MIO.)

in Mio. CHF	31.12.2017			30.6.2018		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Derivative Finanzinstrumente	5.7	0.0	5.7	11.3	0.0	11.3
Bankschulden	22.6	0.9	23.5	493.3	0	493.3
Anleihen	150.0	549.0	699.0	150.0	2'436.9	2'586.9
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	22.9	3.4	26.3	67.8	3.0	70.8
Total	201.2	553.3	754.5	722.4	2'439.9	3'162.3

Die Transaktion mit der Schenker-Winkler Holding AG im Mai 2018 (siehe die weiteren Angaben zu den bedeutenden Aktionären) wurde mit einer Brückenfinanzierung vorfinanziert. Die Ausgabe von Anleihen hat die Brückenfinanzierung teilweise abgelöst. Per 30. Juni 2018 sind von der Brückenfinanzierung noch CHF 470.7 Millionen offen, die mit der Ausgabe von weiteren Anleihen abgelöst werden (siehe hierzu die weiteren Angaben zu den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag).

Sika AG hat per 30. Juni 2018 folgende Anleihen ausstehend:

in Mio. CHF	Coupon	Laufzeit	31.12.2017		30.6.2018	
			Nominal	Buchwert	Nominal	Buchwert
Obligationenanleihe	1.000%	2012 – 12.07.2018	150.0	150.0	150.0	150.0
Obligationenanleihe	1.125%	2013 – 14.11.2019	200.0	199.8	200.0	199.9
Obligationenanleihe	0.000% – 0.050%	2018 – 27.03.2020			160.0	160.5
Obligationenanleihe	1.750%	2012 – 12.07.2022	150.0	149.9	150.0	149.9
Obligationenanleihe	1.875%	2013 – 14.11.2023	200.0	199.3	200.0	199.4
Wandelanleihe	0.150%	2018 – 05.06.2025			1'650.0	1'587.2
Obligationenanleihe	0.600%	2018 – 27.03.2026			140.0	140.0
Total			700.0	699.0	2'650.0	2'586.9

Am 5. März 2018 wurde eine Obligationenanleihe im Totalbetrag von CHF 300.0 Millionen in zwei Tranchen platziert mit Liberierungsdatum 27. März 2018:

- CHF 140.0 Millionen Anleihe 2018–2026 mit einer fixen Verzinsung von 0.60% p.a. wurde zu 100.351% begeben.
- CHF 160.0 Millionen Anleihe 2018–2020 mit einer variablen Verzinsung auf 3-Monats-CHF-LIBOR-Basis wurde zu 100.602% begeben. Der Minimalzinssatz beträgt 0.00%, der Maximalzinssatz 0.05%.

Zudem hat Sika am 15. Mai 2018 eine unbesicherte Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2025 platziert mit Liberierungsdatum 5. Juni 2018. Der Ausgabe- und der Rückzahlungspreis betragen jeweils 100%. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 0.15% p.a. auf. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Der Wandlungspreis pro Aktie beträgt CHF 190.3579. Dies entspricht einer Wandlungsprämie von 40.0% über dem Aktienkurs bei der Platzierung der Anleihe.

Die Wandelanleihe wird für die Bilanzierung in eine Schuld- und eine Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Die Schuldkomponente entspricht dem Marktwert einer identischen Anleihe, jedoch ohne Wandlungsrecht und wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Eigenkapitalkomponente ergibt sich als Differenz zur Höhe des Emissionserlöses. Die Eigenkapitalkomponente wird nicht mehr neu bewertet. Die Emissionskosten wurden anteilig der Schuld- sowie Eigenkapitalkomponente zugeteilt.

in Mio. CHF	0.15% Wandelanleihe 2018 – 2025
Schuldkomponente	1'605.4
Anteilige Emissionskosten	-18.9
Schuldkomponente netto	1'586.5
Ausstehender Nominalwert	1'650.0
Eigenkapitalkomponente	44.6
Anteilige Emissionskosten	-0.5
Latente Steuern	-3.4
Eigenkapitalkomponente netto bei Ausgabe	40.7

Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

7. RÜCKSTELLUNGEN CHF 76.6 MIO. (CHF 76.4 MIO.)

Die Garantierückstellungen reflektieren die zukünftig zu erwartenden Garantieansprüche. Die Höhe der Rückstellungen wird basierend auf Erfahrungswerten festgelegt und ist deshalb mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Der Zeitpunkt des Mittelabflusses ist davon abhängig, wann die Garantieansprüche angemeldet und abgeschlossen werden. In den Rückstellungen für die übrigen Risiken enthalten sind Rückstellungen für Bürgschaften sowie offene und zu erwartende Rechts- und Steuerfälle, deren Eintretenswahrscheinlichkeiten über 50% liegen. Bei Rückstellungen über CHF 22.0 Millionen (CHF 20.0 Millionen) ist ein Mittelabfluss innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten. Diese Beträge sind als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

8. EIGENKAPITAL CHF 1'386.3 MIO. (CHF 3'411.1 MIO.)

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 21.9 % (58.9 %). Die Reduktion ist auf die Transaktion mit der Schenker-Winkler Holding AG (SWH) im Mai 2018 zurückzuführen (siehe die weiteren Angaben zu den bedeutenden Aktionären). Die Finanzierung dieser Transaktion ist ersichtlich in Erläuterung 6.

Am 11. Juni 2018 hat Sika beschlossen, eine Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen. Alle bisherigen Inhaberaktien mit Nennwert CHF 0.60 wurden umgewandelt und zerlegt und alle Namenaktien mit Nennwert CHF 0.10 wurden zerlegt.

Die von der SWH zurückgekauften Sika Namenaktien (10'629'520 Namenaktien mit Nennwert CHF 0.01) werden mittels Kapitalherabsetzung vernichtet. Die entsprechende Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 106'295.20 wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 2018 beschlossen und wird im zweiten Halbjahr 2018 vollzogen werden.

	Inhaberaktien nom. CHF 0.60	Namenaktien nom. CHF 0.10	Total ¹
31. Dezember 2017 (Stück)	2'151'199	2'333'874	4'485'073
Nominalwert (CHF)	1'290'719	233'387	1'524'107

	Namenaktien nom. CHF 0.01	Total ²
30. Juni 2018 (Stück)	152'410'680	152'410'680
Nominalwert (CHF)	1'524'107	1'524'107

1 Inklusive nicht stimm- und dividendenberechtigter eigener Aktien, 1'098 Inhaberaktien und 270 Namenaktien.

2 Inklusive 10'686'443 nicht stimm- und dividendenberechtigter eigener Aktien. Die Erhöhung ist einerseits auf den Aktiensplit zurückzuführen aber hauptsächlich auf den Kauf von eigenen Sika Namenaktien von der SWH.

9. NETTOERLÖS CHF 3'470.1 MIO. (CHF 2'994.9 MIO.)

Nahezu der gesamte Nettoerlös wird mit dem Verkauf von Gütern erzielt. Der Nettoerlös stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode in Landeswährung um 13.9%. Unter Berücksichtigung des Währungseffekts von 2.0% stieg der Umsatz in Schweizer Franken um 15.9%. Darin enthalten ist ein Akquisitionseffekt von 7.1%. Die Erläuterung 13 zeigt Details zu den Segmenten.

10. MATERIALAUFWAND CHF 1'608.9 MIO. (CHF 1'343.5 MIO.)

Der Materialaufwand in Prozenten des Nettoerlöses erhöhte sich um 1.5 Prozentpunkte und ist insbesondere auf höhere Rohmaterialkosten und Akquisitionseffekte zurückzuführen.

11. PERSONALAUFWAND CHF 675.0 MIO. (CHF 608.7 MIO.)

Die Personalkosten sind umsatzbezogen von 20.3 % auf 19.4 % gesunken. Dies ist insbesondere auf weitere Effizienzsteigerungen und punktuelle Anpassungen der Strukturen in einigen Ländern zurückzuführen.

Im Personalaufwand enthalten ist ein Teil des Gehalts des leitenden Kaders und der Konzernleitung, der in Form von Aktien der Sika AG abgegolten wird. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer Sperrfrist von vier Jahren. Der dafür erfasste Personalaufwand betrug für das erste Halbjahr 2018 insgesamt CHF 14.0 Millionen (CHF 13.3 Millionen). Sofern den Mitarbeitenden ein Wahlrecht zum Bezug von Aktien der Sika AG zusteht, wird dieser Anteil jeweils per Bilanzstichtag im Fremdkapital erfasst und im Folgejahr im Falle eines Bezugs von Aktien ins Eigenkapital umgebucht.

12. ÜBRIGER OPERATIVER AUFWAND CHF 641.4 MIO. (CHF 554.5 MIO.)

Der übrige operative Aufwand entwickelte sich infolge eines disziplinierten Kostenmanagements trotz Einmaleffekten konstant (18.5 % vom Nettoerlös).

Einmaleffekte, die im Zusammenhang mit der Lösung des Übernahmekampfs mit Saint-Gobain entstanden sind (Bezahlung des Verwaltungsrats für die Jahre 2015 bis 2018 sowie transaktionsbezogene Einmalkosten), beliefen sich auf rund CHF 23 Millionen und wirken sich nachteilig auf die Kosten aus. Ohne diese Einmaleffekte hätte sich die Kostenratio von 18.5% auf 17.8% verbessert.

In den übrigen operativen Kosten enthalten ist auch der Forschungs- und Entwicklungsaufwand, für den die Aktivierungskriterien nicht erfüllt sind.

13. SEGMENTE

Sika führt ihre weltweiten Aktivitäten nach Regionen. Die Leiter der Regionen gehören der Konzernleitung an. Die Konzernleitung ist das höchste operative Führungsorgan, das den Erfolg der Regionen und somit operativen Segmente misst und die Ressourcen zuteilt. Die Messgrösse des Gewinns, über die die Segmente geführt werden, ist der Betriebsgewinn, der in Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss steht. Die Finanzierung (einschliesslich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragssteuern werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet. Die Zusammensetzung der Segmente zeigt Seite 6.

Die Umsätze werden nach Gesellschaftsstandorten aufgeteilt. Die Kunden stammen jeweils aus der Bauindustrie oder aus dem Bereich der industriellen Fertigung. Steuern und Finanzierungseffekte werden den übrigen Segmenten und Aktivitäten zugeordnet. Die Verrechnungspreise zwischen Segmenten werden anhand allgemein anerkannter Prinzipien ermittelt.

Im Geschäftsjahr fand eine Anpassung der Segmente statt. Die früheren Segmente Nordamerika und Lateinamerika werden in einem neuen Segment Americas zusammengefasst. Ziel ist es, eine effizientere Supply Chain und höhere Einkaufsvolumina in den wirtschaftlich eng verflochtenen Segmenten Nordamerika und Lateinamerika zu realisieren. Das weltweite Automobilgeschäft, das SikaAxson Geschäft, bisher dem Segment EMEA zugeordnet, weitere kleinere strukturelle Anpassungen sowie die neu akquirierte Faist ChemTec Group sind im neuen Segment «Global Business» zusammengefasst.

Die akquirierte Gesellschaft Index S.p.A. Construction Systems and Products Italien, wurde dem Segment EMEA zugeteilt.

«Übrige Segmente und Aktivitäten» beinhaltet die Aufwendungen für den Konzernhauptsitz und dessen Erträge aus Dienstleistungen an Gruppengesellschaften. Die zuvor den «Übrigen Segmenten und Aktivitäten» zugeordneten Kosten für Forschung und Entwicklung werden neu den Segmenten zugerechnet.

Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der geänderten Segmentstrukturen angepasst.

NETTOERLÖS VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI

in Mio. CHF	2017 ¹			2018		
	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total
EMEA	1'302.0	101.1	1'403.1	1'558.1	114.7	1'672.8
Americas	812.4	1.4	813.8	889.2	0.9	890.1
Asien/Pazifik	529.2	6.9	536.1	559.1	9.9	569.0
Global Business	351.3	6.9	358.2	463.7	9.2	472.9
Eliminationen	-	-116.3	-116.3	-	-134.7	-134.7
Nettoerlös	2'994.9	-	2'994.9	3'470.1	-	3'470.1
Produkte für die Bauwirtschaft	2'327.0			2'651.2		
Produkte für die industrielle Fertigung	667.9			818.9		

1 Angepasst aufgrund geänderter Segmentstruktur.

VERÄNDERUNG NETTOERLÖS/WÄHRUNGSEFFEKTE

in Mio. CHF	1.1.2017 – 30.6.2017 ¹	1.1.2018 – 30.6.2018	Veränderungen gegenüber Vorperiode (+/- in %)		
			In Schweizer Franken	In Landes- währungen	Währungs- effekt
EMEA	1'302.0	1'558.1	19.7	13.6	6.1
Americas	812.4	889.2	9.5	13.6	-4.1
Asien/Pazifik	529.2	559.1	5.7	5.0	0.7
Global Business	351.3	463.7	32.0	28.5	3.5
Nettoerlös	2'994.9	3'470.1	15.9	13.9	2.0
Produkte für die Bauwirtschaft	2'327.0	2'651.2	13.9	12.2	1.7
Produkte für die industrielle Fertigung	667.9	818.9	22.6	19.7	2.9

1 Angepasst aufgrund geänderter Segmentstruktur.

BETRIEBSGEWINN

in Mio. CHF	1.1.2017 – 30.6.2017 ¹	1.1.2018 – 30.6.2018	Veränderungen gegenüber Vorperiode	
			(+/-)	(+/- in %)
EMEA	175.8	207.8	32.0	18.2
Americas	142.0	149.3	7.3	5.1
Asien/Pazifik	87.3	89.2	1.9	2.2
Global Business	58.0	69.9	11.9	20.5
Übrige Segmente und Aktivitäten	-61.0	-71.6	-10.6	n.a.
Betriebsgewinn	402.1	444.6	42.5	10.6

1 Angepasst aufgrund geänderter Segmentstruktur und Zurechnung der Kosten für Forschung und Entwicklung auf die Segmente.

ÜBERLEITUNG VOM SEGMENTERGEBNIS AUF DEN GEWINN

in Mio. CHF	1.1.2017 – 30.6.2017	1.1.2018 – 30.6.2018
Betriebsgewinn	402.1	444.6
Zinsertrag	0.8	1.2
Zinsaufwand	-8.8	-10.5
Übriger Finanzertrag	3.2	3.4
Übriger Finanzaufwand	-11.8	-16.4
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.3	0.4
Gewinn vor Steuern	385.8	422.7
Ertragssteuern	-100.1	-104.5
Gewinn	285.7	318.2

WEITERE ANGABEN

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Am 10. Mai 2018 unterzeichneten Sika, die Familie Burkard und die Compagnie de Saint-Gobain («Saint-Gobain») Verträge, die ihre Streitigkeiten beilegen und alle Gerichtsverfahren beenden. Im Rahmen dieser Verträge erwarb Saint-Gobain von der Familie Burkard sämtliche Aktien der Schenker-Winkler Holding AG («SWH») und Sika von SWH 1'062'952 Namenaktien der Sika mit einem Nennwert von CHF 0.10 (was damals 6.97% des Kapitals und 23.7% der Stimmrechte entsprach) zu einem Kaufpreis von CHF 2.08 Milliarden. Sika und Saint-Gobain haben sich auf bestimmte Lock-up- und Stillhalteverpflichtungen in Bezug auf die verbleibende Beteiligung von SWH an Sika geeinigt. Im Falle eines beabsichtigten Verkaufs werden SWHs Namenaktien der Sika (bis zu 10.75%) zunächst Sika angeboten. Am 11. Juni 2018 beschloss eine ausserordentliche Generalversammlung der Sika unter anderem, sämtliche Aktien der Sika in eine einzige Aktienklasse von Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.01 umzuwandeln und die von SWH erworbenen eigenen Aktien durch Kapitalherabsetzung zu vernichten. Die Kapitalherabsetzung ist per 30. Juni 2018 noch nicht abgeschlossen. Nach Abschluss der Kapitalherabsetzung hält Saint-Gobain (über SWH) 10.75% der Stimm- und Kapitalanteile an Sika.

Per 30. Juni 2018 hatte Sika vier bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) Compagnie de Saint-Gobain hielt über die Schenker-Winkler Holding AG 10.0% aller Aktienstimmen. (2) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war. (3) Sika, die im Besitz von 7.02% aller Aktienstimmen war. (4) William H. Gates und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten.

Seit der Einführung der Einheitsnamenaktie entsprechen die Kapitalanteile den Stimmrechten. Dies führte zu einer Erhöhung der Stimmrechtsanteile im Vergleich zum 31. Dezember 2017 für alle bisherigen Halter von Inhaberaktien.

Eine Auflistung der während des Berichtsjahrs der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG gemeldeten Veränderungen der bedeutenden Beteiligungen kann auf der Website <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html> abgerufen werden. Es existieren keine Kreuzbeteiligungen, bei denen die kapital- oder die stimmenmässige Beteiligung auf beiden Seiten 3% überschreitet.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 3. Juli 2018 hat Sika eine weitere Obligationenanleihe im Totalbetrag von CHF 550.0 Millionen in drei Tranchen platziert zur vollständigen Ablösung der Brückenfinanzierung:

- CHF 170.0 Millionen Anleihe 2018–2021 mit einer fixen Verzinsung von 0.125% p.a. wurde zu 100.285% begeben.
- CHF 250.0 Millionen Anleihe 2018–2024 mit einer fixen Verzinsung von 0.625% p.a. wurde zu 100.515% begeben.
- CHF 130.0 Millionen Anleihe 2018–2028 mit einer fixen Verzinsung von 1.125% p.a. wurde zu 101.112% begeben.

TERMINKALENDER

RESULTAT NEUN MONATE 2018

Donnerstag, 25. Oktober 2018

UMSATZ 2018

Dienstag, 8. Januar 2019

BILANZMEDIENKONFERENZ RESULTAT 2018

Freitag, 22. Februar 2019

UMSATZ ERSTES QUARTAL 2019

Dienstag, 9. April 2019

51. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 9. April 2019

HALBJAHRESBERICHT 2019

Donnerstag, 25. Juli 2019

SIKA AG

Zugerstrasse 50
6341 Baar
Schweiz

Kontakt

Telefon +41 58 436 68 00
Fax +41 58 436 68 50
www.sika.com

BUILDING TRUST

